

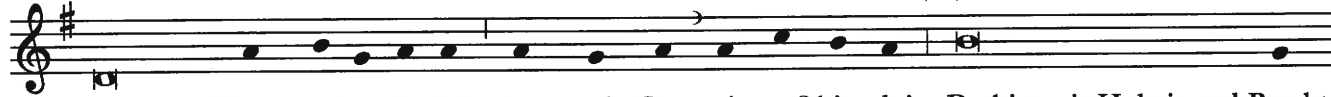
ANTWORTPSALM nach der 1. Lesung Gen 1, 1-2, 2

Kv 312,2 T: nach Ps 104, 30 M: Albert Jenny

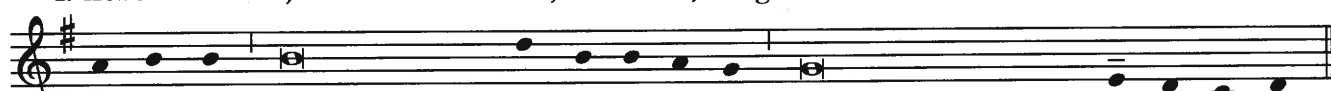


Sen - de aus dei - nen Geist, und das Ant - litz der Er - de wird neu.

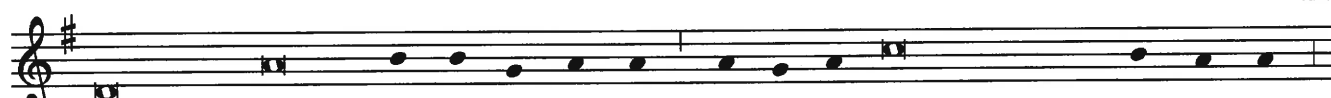
Verse T: Ps 104 (103), 1-2.5-6.10 u.12.13-14b.24 u.1ab M: VII.29



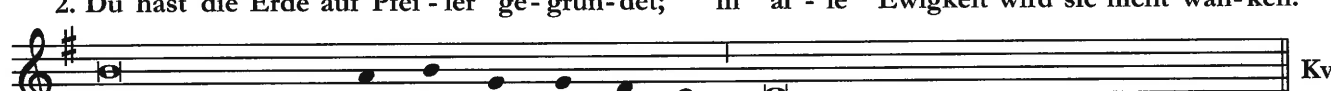
1. Lobe den Herrn, meine Seele! Herr, mein Gott, wie groß bist du! Du bist mit Hoheit und Pracht



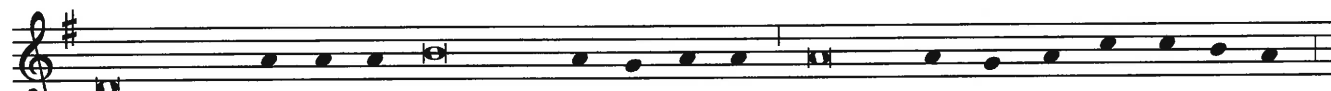
be-klei-det. Du hüllst dich in Licht wie in ein Kleid, du spannst den Himmel aus wie ein Zelt. Kv



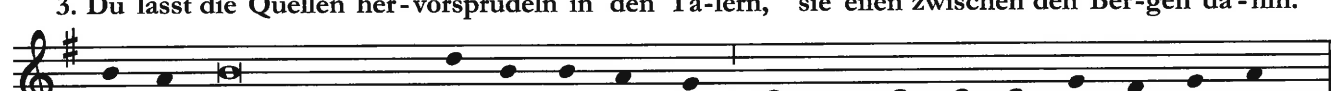
2. Du hast die Erde auf Pfei - ler ge - grün-det; in al - le Ewigkeit wird sie nicht wan-ken.



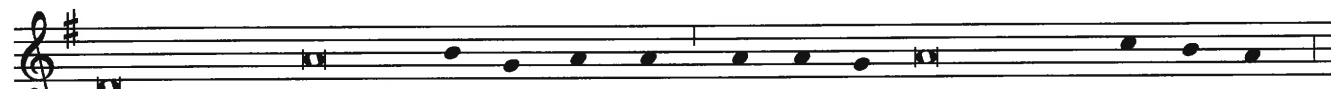
Einst hat die Urflut sie be-deckt wie ein Kleid, die Wasser standen über den Ber-gen. Kv



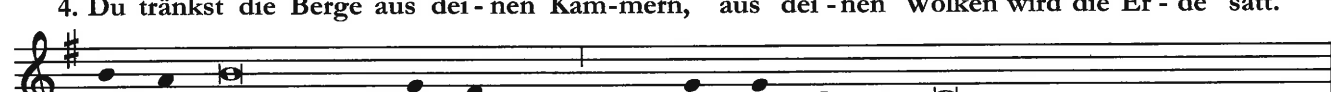
3. Du lässt die Quellen her-vorsprudeln in den Tä-lern, sie eilen zwischen den Ber-gen da-hin.



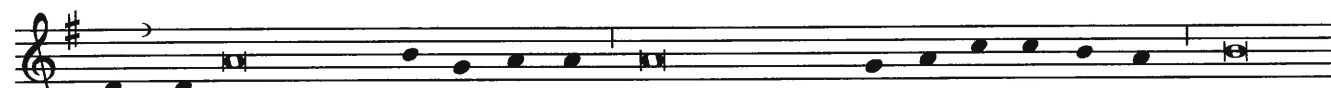
An den Ufern wohnen die Vö-gel des Him-mels, aus den Zwei-gen er-klings ihr Ge-sang. Kv



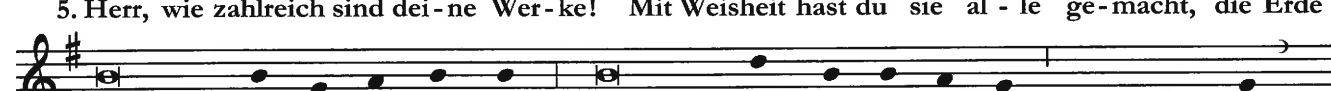
4. Du tränkst die Berge aus dei - nen Kam-mern, aus dei - nen Wolken wird die Er - de satt.



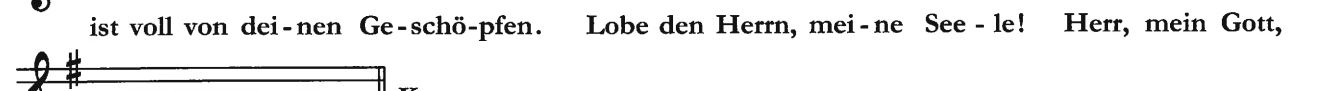
Du lässt Gras wachsen für das Vieh, auch Pflan-zen für den Menschen, die er an - baut. Kv



5. Herr, wie zahlreich sind dei - ne Wer - ke! Mit Weisheit hast du sie al - le ge-macht, die Erde



ist voll von dei - nen Ge-schö-pfen. Lobe den Herrn, mei - ne See - le! Herr, mein Gott,



wie groß bist du! Kv